

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2015

Freitag, den 30. Oktober 2015

Nummer 22

Bad Schandau * Krippen * Porschdorf * Ostrau * Postelwitz * Prossen
Schmilka * Waltersdorf * Rathmannsdorf * Wendischfähre
Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Sonstige Informationen Seite 2
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Seite 4
- Stadt Bad Schandau Seite 7
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 10
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 11
- Abwasserzweckverband Bad Schandau Seite 14
- Schulnachrichten Seite 14
- Lokales Seite 15
- Kirchliche Nachrichten Seite 17



Karnevalsauftakt in Bad Schandau

Liebe Karnevalsfreunde,
aufgrund der Bauarbeiten, an der Kulturstätte, findet unser diesjähriger Karnevalsauftakt,
am Samstag, dem 14.11.2015, unter dem Motto:

**„Faschingsauftakt in der Wärme,
leicht bekleidet in die Therme“**

in der Toskana Therme Bad Schandau statt.
Einlass ist 19.30 und Beginn 20.00 Uhr.
Für gute Unterhaltung sorgt die „LUNATIC Disco“ mit
DJ Tommy Lucas.





Karnevalsauftakt in Reinhardtsdorf-Schöna

42 Jahre RKC e. V.

Der offizielle Auftakt der Saison in Reinhardtsdorf wird am 14.11.2015, 19:30 Uhr,
im Prinzenpalast in Reenersdorf gefeiert.
Für die Unterhaltung sorgt die Rainbow Disco
Kartenvorverkauf am Samstag, dem 07.11.2015, im SFT 9:00 - 11:00 Uhr/
9,00 €

information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 13. November 2015

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 4. November 2015

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
 Tel.: 03535/489168
 Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501-0	

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss	
Montag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	7:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501101 und 501102	

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 24.11.2015
 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung unter
 Telefon: 035028 86073 oder
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
 Mobiltelefon: 01727962474
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 - 17:00 Uhr,
 im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12
 Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag 9:00 - 13:00 Uhr
 Tel: 035022 90030, Fax: 90034
 E-Mail: info@bad-schandau.de

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag	8:00 - 17:00 Uhr
Samstag	9:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 035022 41247	
E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de	

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 035022 90055	

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung November - April

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Bad Schandau
 Ev.-Luth. Pfarramt
 Dampfschiffstr. 1,
 Tel.. 035022 42396,
 E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de,
 Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag	9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardttsdorf

Büro Reinhardttsdorf, Am Viehbigt 78
 Tel.: 035028 80306

Dienstag	14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

November - März 2016
 täglich außer Montag* von 9:00 - 17:00 Uhr
 * in den sächsischen Ferien ist das Nationalpark-Zentrum auch montags geöffnet

Toskana Therme Bad Schandau

Montag-Donnerstag,	
Sonntag	10:00 - 22:00 Uhr
Freitag und Samstag	10:00 - 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau
 Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
 Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) Versorgungsgebiet Bad Schandau ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat seit 1. Mai 2013 neue Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon	0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail	service-netz@enso.de
Internet	www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung	0351 50178880
Stromstörung	0351 50178881
Wasserstörung	0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon	0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail	service@enso.de
Internet	www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Mitteilungspflicht der Grundstückseigentümer

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) erinnert die Grundstückseigentümer an ihre Mitteilungspflicht für gebührenrelevante Änderungen. Denn Änderungen werden rückwirkend nur für das Kalenderjahr 2015 berücksichtigt.

Im ersten Quartal 2016 erfolgt der Versand der Gebührenbescheide. Ein Bestandteil der Gebühr ist die Festgebühr, die nach der Zahl der mit Hauptwohnsitz im Grundstück lebenden Personen bemessen wird. Hat sich daran etwas geändert, so ist die unverzüglich dem Verband schriftlich mitzuteilen. Die Mitteilung muss laut Satzung bis zum 15. Dezember dieses Jahres zu erfolgen. Hierbei zählt das Datum des Posteinganges.

Die aktuelle Abfallgebührensatzung ist nachzulesen im Abfallkalender oder im Internet unter www.zaoe.de.

Verteilung Abfallkalender

Die Deutsche Post beginnt am 23. November im Auftrag des Zweckverbandes, die Abfallkalender für das Jahr 2016 zu verteilen. Das sind rund 270.000 Stück im Verbandsgebiet. Am 4. Dezember sollte dies erledigt sein.

Wer nach dem 4. Dezember noch keinen Kalender hat, meldet sich bitte telefonisch unter Tel. 0351 40404560 bei der Geschäftsstelle: Montag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr. Auch eine Meldung per E-Mail mit vollständiger Angabe des Namens und der Anschrift ist möglich: info@zaoe.de.

Die Termine für 2016 sind ab dem 1. Dezember im Internet unter www.zaoe.de straßengenau und als pdf-Datei abrufbar. Sie können ausgedruckt oder in den persönlichen Terminkalender auf dem Smartphone oder PC geladen werden.

Der Zweckverband bittet, dass der Kalender genau studiert wird. So können sich durch Optimierung von Touren über den Jahreswechsel von 2015 auf 2016 Sprünge von gerader auf ungerader Woche ergeben. Auch durch Eingemeindungen kann es zu Tourenänderungen kommen.

Bis zum 31. Dezember gilt der Kalender für 2015.

Neue Öffnungszeiten in Gropitz, Gröbern, Kleincotta und Saugrund

Die Wertstoffhöfe in Gropitz, Gröbern, Kleincotta und Saugrund haben vom 1. Januar 2016 an einheitliche Öffnungszeiten.

Die Anlagen haben dann jeweils	
montags von	8.00 bis 18.00 Uhr
dienstags bis freitags von	8.00 bis 16.30 Uhr
und sonabends von	8.00 bis 12.00 Uhr
geöffnet.	

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450
presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Strukturänderung im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Der Kreistag wählte am 14.09.2015 den hauptamtlichen Beigeordneten des Landrates für den Geschäftsbereich 1 - Bau und Umwelt, Heiko Weigel und die hauptamtliche Beigeordnete des Landrates für den Geschäftsbereich 2 - Gesundheit, Soziales und Ordnung, Kati Hille.

Infolge dessen wurde die bisher dreigliedrige Struktur der Geschäftskreise des Landratsamtes in eine zweigliedrige Struktur verändert. Diese neue Verwaltungsgliederung ist seit dem 15.10.2015 in Kraft.

Wesentliche Veränderungen bei den Kontaktdaten der Ansprechpartner bürgerrelevanter Bereiche wird die neue Verwaltungsgliederung nicht nach sich ziehen. Lediglich die Zuordnung einzelner Bereiche sowie verschiedene Bezeichnungen werden sich ändern.

Die neue Gliederung sieht wie folgt aus:

Bereich Landrat:

- Büro Landrat
- Haupt- und Personalamt
- Amt für Finanzverwaltung
- Kommunalamt
- Rechnungsprüfungsamt
- Stabsstelle Strategie- und Kreisentwicklung
- Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Geschäftsbereich (GB) 1:

- Amt für Straßenbau und Verkehr
- Bauamt
- Vermessungsamt
- Umweltamt
- Amt für Ländliche Entwicklung
- Amt für Immobilien- und Baumanagement

Geschäftsbereich (GB) 2:

- Jugendamt
- Sozialamt
- Gesundheitsamt
- Amt für Verbraucherschutz
- Ordnungsamt
- Ausländeramt
- Amt für Bevölkerungsschutz
- Amt für Bildung und ÖPNV

Momentan erfolgt die Anpassung der Internetpräsentation entsprechend der neuen Gliederung.



IMPRESSUM

**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunak
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Neues Bundesmeldegesetz - Einführung einer Wohnungsgeberbescheinigung

Mit Inkrafttreten des neuen Bundesmeldegesetzes zum 1. November 2015 wird die Vorlage einer Wohnungsgeberbescheinigung bei An- bzw. Ummeldung bei der Meldebehörde wieder eingeführt.

Ab dem 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Es beinhaltet u. a. auch neue Regelungen, die von den Bürgerinnen und Bürgern z. B. bei einem Wohnungswechsel zu beachten sind. Hier ist die Vorlage einer Wohnungsgeberbescheinigung künftig erforderlich. Um sogenannte Scheinanmeldungen wirksamer zu verhindern, müssen Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen. Ein entsprechendes Formular sowie wissenswerte Regelungen erhalten Sie bei Bedarf in der Meldebehörde.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03.05.2013 (BGBl S. 1084) geändert durch Gesetz vom 20.11.2014 (BGBl S. 1731)

„... § 17 Anmeldung, Abmeldung

(1) Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

(2) Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden.

Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich;

... § 19 Mitwirkung des Wohnungsgebers

(1) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb der in § 17 Abs. 1 oder 2 genannten Fristen zu bestätigen. Er kann sich durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon überzeugen, dass sich die meldepflichtige Person an oder abgemeldet hat.

Die meldepflichtige Person hat dem Wohnungsgeber die Auskünfte zu geben, die für die Bestätigung des Einzugs oder des Auszugs erforderlich sind. Die Bestätigung nach Satz 2 darf nur vom Wohnungsgeber oder einer von ihm beauftragten Person ausgestellt werden

.... (6) Es ist verboten, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung nach § 17 Abs. 1 einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch einen Dritten weder stattfindet noch beabsichtigt ist“

Wer ist Wohnungsgeber?

Wohnungsgeber ist, wer einer anderen Person eine Wohnung (einzelner Raum oder mehrere Räume) tatsächlich willentlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt. In der Regel ist das der Wohnungseigentümer. Wohnungsgeber bei Untermietverhältnissen ist der Hauptmieter, der Räumlichkeiten einer gemieteten Wohnung einer weiteren Person zum selbstständigen Gebrauch überlässt. Wer eine eigene Wohnung bezieht, also selbst Eigentümerin oder Eigentümer ist, erklärt dies in einfacher Form. Der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person hat den Einzug oder Auszug der meldepflichtigen Person schriftlich mit Unterschrift zu bestätigen.



Bestätigung des Wohnungsgebers zur Vorlage bei der Meldebehörde nach § 19 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG)

Angaben zum **WOHNUNGSGEBER**:

Familienname, Vorname:

Bei einer juristischen Person, deren Bezeichnung:

Straße, Haus-Nr. (einschließlich Adressierungszusätze):

Postleitzahl:

Wohnort:

Angaben zum **EIGENTÜMER DER WOHNUNG**:

Nur auszufüllen, wenn dieser nicht selbst Wohnungseber ist (§ 3 Absatz 2 Nummer 10 BMG) oder die Immobilie vom Eigentümer selbst bezogen wird.

Familienname, Vorname:

Bei einer juristischen Person, deren Bezeichnung:

Straße, Haus-Nr. (einschließlich Adressierungszusätze):

Postleitzahl:

Wohnort:

Gegebenenfalls **WEITERE(R) EIGENÜMER**:

Familienname, Vorname:

Bei einer juristischen Person, deren Bezeichnung:

Straße, Haus-Nr. (einschließlich Adressierungszusätze):

Postleitzahl:

Wohnort:

Angaben zur **WOHNUNG** in die eingezogen oder aus der ausgezogen wird:

<input type="checkbox"/>	Einzug am:	Datum:	<input type="checkbox"/>	Auszug am:	Datum:
		<input type="text"/>			<input type="text"/>

Straße, Haus-Nr. (einschließlich Adressierungszusätze):

Postleitzahl:

Wohnort:

Zusatzangaben (z.B. Stockwerks- oder Wohnungsnummer):

Folgende **PERSON / PERSONEN** ist / sind in die Wohnung ein- bzw. ausgezogen:

Familiename, Vorname:

Familiename, Vorname:

Familiename, Vorname:

Familiename, Vorname:

Familiename, Vorname:

Familiename, Vorname:

Familiename, Vorname:

Datum:

Unterschrift:

Datum:

Unterschrift:

Wohnungsgeber bzw. Wohnungseigentümer
(nur bei Eigennutzung)**Beauftragte Person des Wohnungsgeber**
(Angaben zur beauftragten Person, siehe unten)Angaben zu der vom **WOHNUNGSGEBER BEAUFTRAGTEN PERSON**:

Familiename, Vorname:

Bei einer juristischen Person, deren Bezeichnung:

Straße, Haus-Nr. (einschließlich Adressierungszusätze):

Postleitzahl:

Wohnort:


Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 10.11.2015
 von 16.30 bis 18.00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25
 Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach
 vorheriger Absprache
 (Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel
 Montag, den 30.11.2015, 20:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11 A
 Dienstag, den 10.11.2015, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
 Donnerstag, den 05.11.2015, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule
 Mittwoch, den 04.11.2015, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
 Donnerstag, den 05.11.2015, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b
 Dienstag, den 24.11.2015, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
 Donnerstag, den 12.11.2015, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
 Dienstag, den 10.11.2015, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
 Dienstag, den 10.11.2015, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 11.11.2015, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 03.11.2015, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 02.11.2015, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den
 Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Inter-
 net unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aus-
 hänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 21.10.2015

Beschluss-Nr.: 20151021.105

Beschaffung eines MTW für die FFW Porschdorf

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Neuanschaffung
 eines MTW für die FFW Porschdorf.

Der Stadtrat genehmigt dafür außerplanmäßige Ausgaben in Höhe
 von 48.000 EUR.

Die Finanzierung erfolgt mit Festbetragsförderung in Höhe von
 21.000 EUR.

Der Eigenanteil wird finanziert durch:

7.000 EUR - geplanter Eigenanteil Breitbandversorgung 2015
 (57.10.01.00/BREITB01)

6.000 EUR - Minderausgaben Kreisumlage 2015
 (61.10.01.00/437210)

14.000 EUR - Mehreinnahmen Gewerbesteuer 2015
 (61.10.01.00/301300)

Bad Schandau, 21.10.2015

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20151021.106

Beschluss Erwerb Rasentraktor

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt den Erwerb eines Ra-
 sentraktor vom Typ „ISEKI“ für die Pflege der Grün- und Parkanla-
 gen der Stadt Bad Schandau.

Der Auftrag wird an die Fa. MARX GmbH Neustadt als günstigsten
 Bieter zum Preis von 24.967,93 EUR Brutto (20.981,45 EUR Netto)
 vergeben.

Die Kosten für diese planmäßige Anschaffung sind im Haushaltplan
 2015 eingestellt.

Bad Schandau, 21.10.2015

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20151021.107

Beschluss - Aufstellung eines verbindlichen Haus- haltskonsolidierungskonzeptes im Rahmen der Haus- haltsplanung 2016/2017

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt, mit der Haushaltsplanung
 2016/2017 ein verbindliches Haushaltskonsolidierungskonzept unter
 Einbeziehung aller Einrichtungen der Stadt aufzustellen. Die getroffe-
 nen Maßnahmen sind mit dem zu erwartenden Konsolidierungspo-
 tential zu dokumentieren und einer Erfolgskontrolle zu unterziehen.

Bad Schandau, 21.10.2015

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20151021.108

Beschluss - Beauftragung der örtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Bad Schandau

Vorbehaltlich einer Bestätigung im Gemeinschaftsausschuss be-
 schließt der Stadtrat, mit der örtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz
 der Stadt Bad Schandau (per 01.01.2013) die

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden

zu beauftragen.

Bad Schandau, 21.10.2015

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20151021.109

Beschluss - Vergabe WLAN-HotSpots

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt, die Vergabe der Ein-
 richtung von Gästen WLAN-HotSpots im Stadtzentrum von Bad
 Schandau.

Der Auftrag wird an die Fa. Mittel Fernsprech- und Endgeräteservice GmbH, 01217 Dresden, als günstigsten Bieter zum Bruttopreis von 24.992,99 EUR vergeben.

Bad Schandau, 21.10.2015
T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20151021.110

Beschluss - Nachtrag zum BV Hochwasserschadensbeseitigung 2013 - Marktplatz

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt für die Baumaßnahme Hochwasserschadensbeseitigung 2013 auf dem Marktplatz die Nachträge 1-3 in Höhe von insgesamt 37.924,40 EUR brutto. Die Kosten sind im Budget der beantragten Fördersumme gedeckt.

Bad Schandau, 21.10.2015
T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20151021.111

Beschluss - Vergabe Straßenbauarbeiten zur Beseitigung Winterschäden

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Straßenbauarbeiten (Asphaltausbesserung) zur Beseitigung der Winterschäden im Stadtteil Porsdorf, Auffahrt zum Garagenkomplex „Feuerwehr“ an den günstigsten Bieter die Firma „Landschaftsbau Gebauer GmbH & Co. KG“ Dohma in Höhe von 9.965,86 EUR brutto.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln zur Beseitigung der Winterschäden, welche im Haushalt eingestellt sind.

Bad Schandau, 21.10.2015
T. Kunack, Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Bürgermeister, Oberbürgermeister und der Landrat des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge haben sich zur Asyl- und Flüchtlingsproblematik in dem nachfolgenden Offenen Brief an die Bundeskanzlerin Angela Merkel und Ministerpräsident Stanislaw Tillich gewandt.

Auch ich gehöre zu den Unterzeichnern.

Dennoch, darf nicht vergessen oder vermerkt werden, dass es nach wie vor ein gesetzlicher und humanitärer Auftrag ist, die Menschen die schon bei uns sind oder uns noch zugewiesen werden, menschenwürdig unterzubringen und an einem friedlichen Miteinander festzuhalten.

Ihr Thomas Kunack
Bürgermeister

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin

Dr. Angela Merkel
Sächsische Staatskanzlei
Ministerpräsident

Offener Brief der Bürgermeister, Oberbürgermeister und des Landrates des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur derzeitigen Situation im Kontext der Unterbringung und Aufnahme von Asylbewerbern

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,
wir als Vertreter der kommunalen Ebene fühlen uns unseren Wählern und Bürgern verpflichtet Schaden von der Bundesrepublik Deutschland und unseren Bürgern abzuwenden.
Mit größter Sorge sehen wir deshalb die weiter ansteigende Zahl derjenigen, die in unserem Land Schutz suchen möchten. Be-

reits jetzt übersteigt diese schiere Menge an Menschen, die nach Deutschland flüchten, die Kapazitäten und die Leistungskraft der Zuständigen.

Die Zuständigen sind in diesem Falle sowohl der Bund, der zurzeit keine kontrollierte Einreise der Flüchtlinge und Asylbewerber koordiniert, und zum anderen die mit der Erstaufnahme der Asylsuchenden vollkommen überfordert sind.

Zu wenig Plätze in den staatlichen Erstaufnahmeeinrichtungen, ungeordnete Zustände bei der Registrierung, Erfassung und Zuweisung der Schutzsuchenden. Steigende Gewaltbereitschaft sowohl in den Flüchtlingseinrichtungen, als auch unter wachsenden Teilen der Bevölkerung. Eine Polizei, die an der Grenze der Belastbarkeit arbeitet und die die öffentliche Sicherheit und Ordnung nicht mehr an allen Stellen des öffentlichen Lebens aufrechterhalten kann. Hohe Kosten für die Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge, welche zwangsläufig die staatlichen und die kommunalen Haushalte überfordern. Langwierige Bearbeitungsverfahren - komplizierte und bürokratische Abläufe im gesamten Asylrecht. Die Liste der Probleme ist lang und vielfältig. Gleichwohl ist die Lage so ernst, dass sofort gehandelt werden muss.

Auch wir als Oberbürgermeister und Bürgermeister der Städte und Gemeinden des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und auch der Landrat des Landkreises sind nunmehr an einem Punkt angekommen, wo die Zustände, die derzeit herrschen, nicht mehr unausgesprochen hingenommen werden können. Die kommunale Ebene, die am Ende der Kette steht, kommt ebenso an die Grenzen des Möglichen und Leistbaren. Wir versuchen alles, um menschenwürdige Unterbringungsmöglichkeiten für die ankommenden Flüchtlinge bereitzustellen. Dennoch ist der Punkt, wo der Landkreis und die Städte und Gemeinden mangels Alternativen bald Schulturnhallen belegen müssen, nicht mehr weit. Das Konzept der dezentralen Unterbringung, das im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge von Anfang an in weiten Teilen praktiziert wurde und eine höhere Akzeptanz bei der Bevölkerung hat, kann nicht mehr weiter fortgesetzt werden, wenn der Zustrom der Flüchtlinge schneller erfolgt, als Kapazitäten vor Ort generiert werden können.

Wir verschließen nicht die Augen davor, dass mit der Belegung von Turnhallen eine weitere kritische Linie überschritten wird. Denn damit würde unmittelbar der Alltag vieler Schüler, deren Eltern, der Lehrer und der Anwohner erheblich beeinträchtigt. Die Akzeptanz für solche drastischen Schritte ist gering und sinkt spürbar weiter. Wir Oberbürgermeister, Bürgermeister und der Landrat sind diejenigen, welche die Stimmung der Bevölkerung vor Ort hautnah erleben. Wir sind diejenigen, die den Bürgern täglich Rede und Antwort stehen und uns für die Zustände und die nicht zufriedenstellende Situation rechtfertigen müssen. Wir verteidigen das Recht auf Asyl, jedoch gibt es Grenzen der praktischen Umsetzung die akzeptiert werden müssen und nicht ignoriert werden können.

Es braucht wieder geregelte Abläufe in unserem Land.

Dazu gehören:

- Schnelle Entscheidungen darüber, wer Asyl in unserem Land bekommt und wer nicht.
- Zügige und konsequente Abschiebung und Rückführung derjenigen, die einen negativen Asylbescheid bekommen haben oder aus sicheren Herkunftsländern stammen und derjenigen, die sich nicht an unser Recht und unsere Gesetze halten.
- Kontrolle der Einreise nach Deutschland, geregelter Grenzübertritt und Erfassung aller Flüchtlinge die nach Deutschland kommen.
- Stärkung der Polizeistrukturen. Arbeitsfähigkeit des BAMF und der weiteren beteiligten Behörden herstellen.
- Uneingeschränkte Umsetzung des Dublin-III-Abkommens.
- Klare Kommunikation. Sowohl gegenüber den Flüchtlingen als auch der eigenen Bevölkerung.

Wir fordern Sie, sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin und Sie, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, deshalb auf, Maßnahmen zu ergreifen, um die vielfältigen Probleme zu lösen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Bürgermeister, die Oberbürgermeister und der Landrat des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Am Montag, dem 2. November 2015 bleibt das Einwohnermeldeamt geschlossen!

Aufgrund der Einführung des neuen Bundesmeldegesetzes ab dem 1. November 2015 müssen wir an diesem Tag die dafür notwendig neue Software einspielen und testen.



Herzlichen Glückwunsch

*Allen Jubilaren, die in der Zeit
vom 31.10.2015 bis 13.11.2015
Geburtstag haben, gratulieren
wir herzlich zu ihrem Ehrentag
und wünschen ihnen alles Gute.*

Krippen

am 06.11. Frau Lotte Ahlert zum 85. Geburtstag

Ostrau

am 09.11. Frau Barbara Martin zum 75. Geburtstag

Hinweis zur Veröffentlichung der Jubilare

Das neue Bundesmeldegesetz tritt am 01.11.2015 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt gelten als Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

In unserem Amtsblatt werden wir weiterhin die Altersjubiläen erst ab dem 75. Geburtstag veröffentlichen.

Anzeige über ein vorübergehendes Gaststättengewerbe aus besonderem Anlass nach § 2 Abs. 2 SächsGastG

In den nächsten Wochen finden wieder vielerorts Veranstaltungen statt, bei denen Speisen und Getränke angeboten werden.

Aus diesem Anlass weisen wir auf die Anzeigepflicht für den vorübergehenden Betrieb einer Gaststätte hin.

Ein vorübergehendes Gaststättengewerbe ist nur unter engen Voraussetzungen des „besonderen Anlasses“ möglich. Ein besonderer Anlass liegt bei folgenden Veranstaltungen vor: Werbeveranstaltungen mit der Verabreichung von entgeltlichen Kostproben, Richt-, Schul-, Jugend-, Wein- und Stadtfesten, sowie bei Flugtagen und Sportveranstaltungen. Die Prüfung des „besonderen Anlasses“ erfolgt einzelfallbezogen.

Die Anzeige **muss rechtzeitig, mindestens jedoch zwei Wochen** vor Beginn des Betriebes unter Angabe des Namens, Vornamens, der Anschrift sowie des Ortes und der Zeit des Betriebsbeginns sowie des besonderen Anlasses bei der Stadt Bad Schandau - Gewerbeamt - erfolgen. (Formulare liegen bereit!)

Nicht anzeigepflichtig sind Inhaber einer Reisegewerbekarte, die zum Angebot von Speisen und Getränken berechtigt sind. Ebenso ist von der Anzeigepflicht befreit, wer berechtigterweise ein stehendes Gaststättengewerbe betreibt.

Ihre Stadtverwaltung

Vereine und Verbände



Ortsverein Ostrau plant die Zeit bis zum Jahresausklang

Ortschaftsrat ruft zum Herbstputz auf

Das leicht verfrorene Thermometer in den Morgenstunden der letzten Tage erinnerte mit Nachdruck daran, dass das Jahr zur Neige geht. Deshalb flugs zu unseren noch verbleibenden Aufgaben in diesem Jahr.

Für den **7. November, 09.00 Uhr**, ruft der Ortschaftsrat und der Vorstand des Ortsvereins alle Ostrauer zum **diesjährigen Herbstputz auf**.

All jenen, denen -wie uns- das Ortsbild am Herzen liegt, sind eingeladen, Schubkarre, Schaufel, Laubrechen etc. mitzubringen und mit uns zu tun.

Also dann bis zum 07.11.2015, 09.00 Uhr, vor dem Mehrzweckgebäude in Ostrau.

Vor den Mitgliedern unseres Vereins werden wir am Abend des 07.11.2015 Rechenschaft über das gesamte Jahr 2015 ablegen, vom Ortsfest berichten und unsere Satzung formalen Notwendigkeiten anpassen. Sicher wird auch die Vorbereitung unseres **Glühweinfestes am 05.12.2015** auf der Freifläche vor und in der Jugendherberge ein wichtiges Thema sein.

Den Abend lassen wir anschließend gemeinsam mit den fleißigen Helfern beim Ortsfest 2015 bei Geselligkeit, Essen und Trinken und mit guter Laune ausklingen.

Also dann auf zu den „Jahresabschlussaufgaben“...

Schiffahrt in den goldenen Herbst

Wieder einmal hatte die Volkssolidarität zu einer Schiffahrt eingeladen. Diesmal sollte die Fahrt in den Herbst stromauf Richtung Decin gehen. Erwartungsvoll hatten sich am 5. Oktober 2015 gegen 12.00 Uhr viele Senioren an der Anlegestelle des Schiffsunternehmens Frenzel eingefunden und auch diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuß waren, wurden sicher an Bord gebracht. Nachdem alle ihren Platz gefunden hatten, begann die Fahrt in den Herbst bei herrlichem Sonnenschein.

Nachdem uns Frau Müller begrüßt hatte, wurden wir auch von unserem neuen Bürgermeister, Herrn Kunack begrüßt, der es sich hatte nicht nehmen lassen, uns auf dieser Fahrt zu begleiten. Die musikalische Begleitung hatte wieder Peter Hering mit seinem Akkordeon übernommen.

Vorbei an Postelwitz und Schmilka ging die Fahrt und wir konnten feststellen, dass die Häuser entlang der Elbe nach dem schlimmen Hochwasser 2013 wieder wunderbar restauriert wurden. Es begrüßten uns die Schrammsteine, die Felsformationen der Sächsischen und Böhmisches Schweiz prägen immer wieder unsere schöne Landschaft.

Bald hatten wir die Grenze erreicht und auch Hrensko ist wieder ein schöner Ort geworden. Leider musste unsere Elbe in diesem Sommer eine Niedrigwasserperiode durchmachen, was den Schiffsverkehr teilweise zum Erliegen brachte. Auch jetzt hat die Elbe noch wenig Wasser, sodass auch unser Schiff nicht ganz bis Decin fahren konnte und wir mussten wenden. Im tschechischen Teil wurden Staustufen gebaut, um die Elbe schiffbar zu halten, im sächsischen Teil wird noch darum gerungen.

Inzwischen wurden wir mit Kaffee und Kuchen bewirtet und die Fahrt ging wieder stromab.

Der Schiffsführer berichtete uns, dass die Elbe doch wieder bedeutend sauberer geworden ist und wieder viele Fischarten ansässig sind, sodass die Angler am Ufer bestimmt wieder guten Fang machen.

Stromab verging die Zeit wie im Flug und bald hatte uns Bad Schandau wieder. Wir danken Frau Winkler für die Organisation dieser Fahrt, die für uns wieder ein schönes Erlebnis war.

S. Richter



Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein

zum Spielen - Kegeln - Wandern - Singen

Kultur- und Sportveranstaltungen für ältere Bürger für den Monat November

Montag, den 02.11.15, Volksliedersingen, 15:00 Uhr
im Kopprasch's Bierstübel"

Mittwoch, den 04.11.15, Spielnachmittag, 13:00 - 16:00 Uhr

im Kopprasch's Bierstübel"

Mittwoch, den 11.11.15, Wanderung „Rund um Schöna“

Treffpunkt: Elbkai, mit dem Bus 12:30 Uhr bis Schöna

Donnerstag, den 12.11. und 26.11.15, Kegeln, 14.00 - 16:00 Uhr

auf der Kegelbahn in Bad Schandau

Wanderung für rüstige Senioren

Dienstag, den 03.11.15, Wanderung „Rathen-Lottersteig-Prossen“

Treffpunkt: mit der S-Bahn 8:45 Uhr bis Kurort Rathen bis zum „Goldenen Anker“

Dienstag, den 17.11.15, „Bowling“ in Lichtenhain

Treffpunkt: Elbkai, mit dem Bus 8:31 Uhr bis Lichtenhain

Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19.45 bis 21.15 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

am Dienstag, dem 3. November 2015 von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101)

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und

Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Achtung: in der Woche vom 09.11. bis 13.11.2015 bleibt das Gemeindeamt geschlossen.

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch
Allen Bürgern, die in der Zeit vom 31.10.2015 bis 13.11.2015 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit

Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 03.11. Frau Margitta Bindemann zum 75. Geburtstag
am 05.11. Herr Günter Neumann zum 75. Geburtstag

Hinweis zur Veröffentlichung der Jubilare

Das neue Bundesmeldegesetz tritt am 01.11.2015 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt gelten als Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. In unserem Amtsblatt werden wir weiterhin die Altersjubiläen erst ab dem 75. Geburtstag veröffentlichen.

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Rathmannsdorf informiert!

**Einladung
zur Jahresabschlussversammlung 2015
der Jagdgenossenschaft „Panorama-Aussicht“ Rathmannsdorf am Freitag, dem 13.11.2015, 19:00 Uhr, in Koppasch's Bierstübel, Bad Schandau.**

Hiermit lädt der Jagdvorstand alle Jagdgenossen zur Jahresabschlussversammlung des ablaufendem Kalenderjahr 2015 recht herzlich ein.

Alle Jagdgenossen haben sich mit einem Katasterauszug ihres persönlichen Eigentums zu dieser Versammlung beim Einlass auszuweisen, weil ein wichtiger Beschluss zu fassen ist.

Entsprechend § 8 (4) der Satzung kann sich ein Jagdgenosse mit Vollmacht vertreten lassen. Auch hier ist der Eigentumsnachweis vorzulegen. Im Übrigen gilt die Satzung der Jagdgenossenschaft vom 13.03.2004.

Tagesordnung:

1. Prüfung der Anwesenheitsliste und Beschlussfähigkeit
2. Begrüßung der Jagdgenossen durch den Jagdvorstand
3. Fassung eines Beschlusses zur Zusammenlegung von 2 Konten, die bei der Volksbank Pirna, Filiale Bad Schandau geführt werden.
4. Bericht unseres Revierförsters Herr Tröber zu aktuellen Fragen

Im Anschluss an die Hauptversammlung schließt sich ein gemütlicher Teil an.

Bitte informieren Sie auch andere Jagdgenossen, die keine Kenntnis von dieser Einladung haben.

Über eine rege Teilnahme freut sich der Jagdvorstand.
Weidmanns Heil!

Rathmannsdorf, 12.10.2015

*Jagdvorstand und Jagdvorsteher
gez. B. Pietschmann*

Rassekaninchenschau

Der Rassekaninchenverein S654 Rathmannsdorf führt vom 07. bis 08.11.2015 eine Ausstellung im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 durch. Gezeigt werden 100 Kaninchen in verschiedenen Rassen. Geöffnet ist die Schau am Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 bis 17.00 Uhr. Dazu laden wir unsere Einwohner und Kaninchenzüchter recht herzlich ein!

Der Vorstand

Mittwochkreis

Im November fällt der Mittwochkreis leider aus. Der nächste Termin wird zeitnah bekannt gegeben.

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 25.11.2015, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 03.11.2015

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna

Dienstag, den 10.11.2015

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt informiert

Amtliche Bekanntmachung

Verpachtung von landwirtschaftlichen Nutzflächen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst - Forstbezirk Neustadt plant die Verpachtung von landwirtschaftlichen Nutzflächen in den Gemarkungen Reinhardtsdorf, Großdrebnitz, Cunnersdorf, Rosenthal, Sebnitz, Lohmen und Großröhrsdorf. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.smul.sachsen.de/sbs/6315.htm sowie unter der Telefonnummer 03596 585722.

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 03.11.2015

15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 31.10.2015 bis 13.11.2015, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 05.11. Herr Manfred Fischer zum 80. Geburtstag
am 11.11. Frau Helga Thomas zum 85. Geburtstag

Hinweis zur Veröffentlichung der Jubilare

Das neue Bundesmeldegesetz tritt am 01.11.2015 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt gelten als Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. In unserem Amtsblatt werden wir weiterhin die Altersjubiläen erst ab dem 75. Geburtstag veröffentlichen.

Grünschnittsammlung

Kleingießhübel
am 07.11.2015

Dorfstraße 10a, Parkplatz
8:00 - 10:00 Uhr

Schöna
am 07.11.2015

Hauptstraße 44, Dorfplatz
10:30 - 12:30 Uhr

(Änderungen vorbehalten, siehe Landkreisbote oder Tageszeitung)

Anzeigen

Vereine und Verbände

Auswertung der 25. Kirmes in Reinhardtsdorf-Schöna

Die 25. Kirmes in Reinhardtsdorf ist nun Geschichte und es ist Zeit für einen kleinen Rückblick auf das Geschehene.

Am Freitag fand die Eröffnung mit einer DJ Battle Party mit DJ Ohrkan & Pierre Laminar statt. Der Samstagnachmittag wurde unter dem Motto eines Kinder- und Familienfestes ausgestaltet. Ab 14:30 Uhr gab es Geschichten im Märchenzelt, Ponyreiten, Kinderschminken, Strohbürg, Puppentheater, Wettspritzen mit der Jugendfeuerwehr Schöna und einen abendlichen Lampionumzug. Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst in der Kirche und ab 11 Uhr startete der dritte Kirmestag mit dem Mannschaftswettkampf im Traktorziehen, bei dem die Mannschaft „Seilschaft Zugkraft 1“ aus Radeberg gewann. Platz 2 erreichten die „Faschingsbullen“ und Platz 3 die „Seilschaft Zugkraft 2“. Auf dem undankbaren 4. Platz landeten unsere Sponsoren der Agrargenossenschaft Reinhardtsdorf.



Ein Novum in der Geschichte der Kirmes und des Traktorziehens war die gemeinsame Mannschaft der Feuerwehren Reinhardtsdorf und Schöna. Auf die Beine gestellt werden konnte dieses dreitägige Ereignis wieder nur, da sich viele Helfer für Vor- und Nachbereitung sowie während der Kirmes für das gute Gelingen einsetzten. An dieser Stelle sei den Helfern der Gemeindeverwaltung Reinhardtsdorf-Schöna, dem Bauhof, der Schule in Papstdorf, der Freiwilligen Feuerwehr aus Kleingießhübel, Schöna und Reinhardtsdorf, der SG Reinhardtsdorf, den Heimatvereinen in Kleingießhübel und Schöna, dem Schifferverein, dem Chor, Faschingsverein und dem Reit- und Fahrverein Reinhardtsdorf sowie weiteren, nicht organisierten Helfern gedankt. Nur durch die vielen Engagierten, die das Zelt auf- und abbauen, die Nachtwache gewährleisten, Buden besetzen, Kuchen backen, Coupons verkaufen, Festplatz reinigen, Plakate aufhängen, Strom verlegen, Zutaten einkaufen, Getränke bestellen, Fischsemmeln belegen, ... kurz um gesagt, ist es möglich eine Kirmes mit einem so umfangreichen Programm auf die Beine zu stellen. Der Einsatz hat sich wieder gelohnt.

Dank des guten Wetters am Freitag und am Samstag waren die Angebote der Schausteller gut genutzt und das Festzelt gut gefüllt. Leider änderte sich das Wetter von dem noch am Sonnabend strahlenden Sonnenschein und angenehmen Temperaturen in sehr wechselhaftes Wetter ab Sonntagmittag.

So konnten einige Angebote nur stundenweise genutzt werden. Die bereits im dritten Jahr eingesetzten Coupons haben sich übrigens bewährt und werden auch zukünftig eingesetzt werden.

Eine Detailauswertung aller Programmpunkte folgt in einer separaten Zusammenkunft und Kirmesauswertung in den nächsten Wochen. Das Organisationsteam um Anton Pelzer und Jens Adam wird dazu in den nächsten Wochen die Vereinsvertreter einladen.

Jens Adam, Stefanie Engelbrecht



Vorbereitungen für die anstehende 42. Faschingssaison laufen

Auch die diesjährige Faschingssaison soll etwas ganz Besonderes für alle Fans und Mitglieder des Reenerschdorfer Karnevalsclubs werden.

42 Jahre RKC e. V. Der offizielle Auftakt der Saison in Reinhardtsdorf wird am 14.11.2015, 19:30 Uhr im Prinzenpalast in Reenerschdorf gefeiert.

Reinhardtsdorf. Die Reenerschdorfer Narren lieben die schönste Zeit des Jahres. Nicht nur, weil man gemeinsam feiern kann. Die Auftaktveranstaltung des Vereins findet am Samstag, dem **14.11.2015, 19:30 Uhr** statt. Dann wird die 42. Faschingssaison stimmungsvoll eröffnet. Es werden einige Programmpunkte (Sketche und Tänze) aus den Prunksitzungen der vergangenen Saison nochmals gezeigt. Doch zuvor wird traditionell der Schlüssel des Gemeindefestums durch den Bürgermeister übergeben und das Prinzenpaar, Prinz Axel, der 1. und seine Lieblichkeit, Prinzessin Sabine, die 3. herzlich verabschiedet. Sie haben die vergangene Saison super gemeistert.



In der vor uns liegenden Karnevalszeit werden vier Prunksitzungen, ein Rentnerfasching und ein Maskenball stattfinden. Nicht nur Einwohner und Fans, auch alle befreundeten Faschingsclubs des Oberen Elbtals und Sponsoren, sind wieder herzlich eingeladen. Für die kommenden Faschingsveranstaltungen hat sich der Verein ein tolles Thema ausgedacht, welches zur Auftaktveranstaltung verkündet wird. Bis dahin dürfen noch alle gespannt sein. Auch dieses Mal werden tolle Tänze, Shows und amüsante Sketche passend zum Thema gezeigt. Das Programm wurde bereits seit Frühjahr von einer kleinen Programmgestaltungsgruppe um Kai Machon entwickelt. Über 300 Besucher pro Veranstaltung haben die Möglichkeit, das zweieinhalbstündige Programm (Beginn ist um 19:30 Uhr) zu erleben. Die Karten gibt es ab dem 14.12.2015 im An- und Verkauf „Schicki-Micki“ in Rathmannsdorf zu kaufen, Telefon: 035022 92596.

**Auftakt: 14.11.2015 Rainbow Disco
Kartenvorverkauf am Sa., dem 07.11.2015, im SFT 9:00 - 11:00 Uhr/9,00 EUR**

Saison 2016:

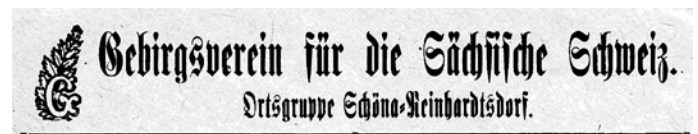
Kartenvorverkauf: ab 14.12.2015 im „Schicki-Micki“ in Rathmannsdorf

1. Prunksitzung/Familienfasching
16.01.2016 Rainbow Disco/**11,00 EUR**
2. Prunksitzung
22.01.2016 Lunatic Disco/**11,00 EUR**
3. Prunksitzung
23.01.2016 Lunatic-Disco/**11,00 EUR**
Rentnerfasching
23.01.2016 Beginn 13:30/**7,00 EUR**
4. Prunksitzung
30.01.2016 DJ Jens Blond/**11,00 EUR**
5. Maskenball
06.02.2016 DJ Jens Blond **Eintritt frei**

Das Vereinswesen in Reinhardtsdorf-Schöna Teil 4

Der Gebirgsverein

Der in Kleingießhübel angestellte Lehrer Ernst August Rommel veröffentlichte zu Ostern 1875 in der Schandauer Elbzeitung einen Aufruf, sich zu einem Verein für die Geschichte und Topographie der Sächsischen Schweiz zusammenzufinden. Seine Werbung fand wenig Anklang. Rommel, der inzwischen eine Stelle in Kleinzschachwitz angenommen hatte, setzte indes seine Bemühungen weiter fort. Zu einer Besprechung am 15. Oktober 1877 in der Bahnhofsgaststätte in Schandau erschienen 19 Interessierte, darunter auch die Schönaer Lehrer Martin und Lotzmann. Die konstituierende Versammlung am 25. November des Jahres zählte dann bereits 48 Teilnehmer. Der Name des gegründeten Vereins lautete „Gebirgsverein für die Sächsisch - Böhmisches Schweiz“, später nur „Sächsische Schweiz“. Die Ziele des Vereins waren neben der Erforschung der Geschichte des Heimatgebietes, vor allen deren touristische Erschließung. Nach nur einem Jahr hatte dieser Verein schon über 500 Mitglieder in 14 Sektionen (Ortsgruppen). Eine Ortsgruppe Schöna-Reinhardtsdorf bildete sich am 11. Januar 1878. Ihr gehörten hauptsächlich Lehrer, Unternehmer, Gastwirte, der Kantor und der Pfarrer an. 1885 zählte die Sektion Schöna-Reinhardtsdorf 21 Mitglieder. Einer ihrer ersten Vorsitzenden war der Steinbruchbesitzer Karl Kühn. Später folgten der Pfarrer Dillner, der Schönaer Gemeindevorstand Otto Hering, Mühlenbesitzer Reinhold Rehn und zuletzt der Lehrer Woog.



Im Dresdner Zentralvorstand des Gebirgsvereins traten ein Jahr nach dessen Gründung Meinungsverschiedenheiten auf, in deren Folge sich eine Reihe Mitglieder abspalteten und den Vaterländischen Gebirgsverein Saxonia, mit den gleichen Zielen, gründeten. Dieser Vaterländische Gebirgsverein, der unter anderem die Bootsfahrt auf der Oberen Schleuse in Hinterhermsdorf ins Leben gerufen hatte, bezeichnete seine Ortsgruppen als „Lager“. Vermutlich im Jahre 1884 entstand ein Lager Schöna-Reinhardtsdorf, dessen Mitglieder offensichtlich alle aus der Sektion Schöna-Reinhardtsdorf des zuerst gegründeten Gebirgsverein herüber wechselten. Beide Gebirgsvereine, die sich im Jahre 1890 wieder vereinten, nahmen in unseren Orten eine ganze Reihe Projekte in Angriff, die der Belebung des Ausflugs- und Touristenverkehrs dienen sollten. Der Aussichtspunkt „Kleine Bastei“ erfuhr in den Jahren 1880 und 1886 eine Erneuerung. Ein Wegebau vom Krippengrund nach dem Wolfsberg(?) wurde ausgeführt, zu dem der Zentralausschuss des

Gebirgsvereins in Dresden einen Zuschuss in Höhe von 1225 Mark zur Verfügung stellte. Dem Gebirgsverein verdanken wir auch die Aufstellung der ersten Schutzhütte auf dem Großen Zschirnstein. Ihre Einweihung erfolgte am 4. Juni 1882 unter sehr großer Anteilnahme von Vereinsmitgliedern aus nah und fern.



Schutzhütte auf dem Zschirnstein, Ansichtskarte um 1910

Auf die Initiative des Vaterländischen Gebirgsvereins gehen die 1885 fertig gestellten Anlagen auf der Kaiserkrone, wie die Treppen und die Leitern zu den Felsenkuppen sowie die Geländer zurück. Obwohl nicht ausdrücklich mit benannt, wird mit größter Wahrscheinlichkeit auch die Errichtung der Wetterfahne zu dieser Zeit erfolgt sein, worauf die ursprünglich an ihr angebrachten Initialen „G V S“ - Gebirgsverein Saxonia - hindeuten.

Schon sehr zeitig gab es im Gesamtverein Bestrebungen, die geeignet schienen, die allgemeine Wirtschaftslage in der Gebirgsgegend zu verbessern. Angestrebt wurde die Entwicklung einer Haus- und Gebirgsindustrie. Vielerorts entstanden Schulen die Fertigkeiten beim Stroh- und Korbflechten oder Schnitzen vermitteln sollten. Auch in Reinhardtsdorf bestand in den 1880er-Jahren eine vom Kantor Ferdinand Jäpel ins Leben gerufene Strohflechtschule. Die angestrebte Hausindustrie verlor jedoch nach wenigen Jahren die von ihr erhoffte Bedeutung. Als Erwerbsmöglichkeit rückte schon bald die Vermietung von Sommerquartieren in den Vordergrund. Der Gebirgsverein richtete für die Sächsische Schweiz in Dresden, Leipzig und Berlin einen Zimmernachweis ein, auf Grund dessen, sich eine größere Nachfrage nach Urlaubsquartieren einstellte.

Die Gebirgsvereine sorgte sich aber auch im starken Maße um bedürftige Menschen. Jährlich fanden von den Ortsgruppen veranstaltete Christbescherungen statt, zu denen eine größere Anzahl Einwohner aus ärmeren Verhältnissen - zumeist waren das Witwen von Steinbrechern - Geschenke in Form von Geld oder verschiedener Lebensmittel überreicht bekamen. Ebenso bestand über viele Jahre die Möglichkeit mehrere unbemittelte Konfirmanden einzukleiden. In der Sektion Dresden war 1882 speziell für Schöna eine Armenkommission entstanden.

In den Jahren zwischen 1901 bis 1903 hatte auch Kleingießhübel eine Ortsgruppe des Gebirgsvereins.

Der Gebirgsverein, dessen Namen nach 1933 in Elbgebirgsverein umgewandelt wurde, existierte bis zum Ende des Krieges.

Quellen: 50 Jahre Gebirgsverein, Anhang zum Mühlenbuch, 1927
Vereinszeitschrift „Über Berg und Tal“

Dieter Füssel

**Für den Versand des Kleinanzeigencoupons an den Verlag bitte die NEUE E-Mail verwenden:
privatanzeigen@wittich-herzberg.de**

Abwasserzweckverband Bad Schandau

Wichtige Information zu dezentralen Anlagen

An alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke dauerhaft keinen Anschluss an eine zentrale Abwasseranlage erhalten und die noch keine vollbiologische Kleinkläranlage betreiben:

Um einen reibungslosen Ablauf im Verfahren zu gewährleisten und die Bereitstellung der **Zuwendung** bzw. eines **Darlehens** sicherzustellen, sind durch die Grundstückseigentümer, die Anspruch auf ein Darlehen bzw. auf eine Zuwendung (Zuschuss) bei der SAB haben, folgende Termine zwingend einzuhalten:

30.11.2015 Vorlage des vollständig ausgefüllten Antrages mit den erforderlichen Unterlagen zur Bewilligung eines **Kleinkläranlagendarlehens** beim AZV Bad Schandau bzw. dem Betriebsführer WASS GmbH in Neustadt/Sa.

31.12.2015 spätestester Termin zur Inbetriebnahme der vollbiologischen Kleinkläranlage als Voraussetzung für die **Gewährung und Auszahlung eines Zuschusses**

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der WASS GmbH, Herr Läscher Tel. 03596 581837 und Frau Schmid 03596 581822 gern zur Verfügung.

Schulnachrichten

Oberschule „Am Knöchel“ Sebnitz

Projekttag zum fächerverbindenden Unterricht

An der Oberschule „Am Knöchel“ Sebnitz hat sich ein Konzept bewährt, bei dem der fächerverbindende Unterricht in den verschiedenen Klassenstufen zu feststehenden Themen durchgeführt wird. So bereicherten die Schüler ihr Wissen dieses Jahr vom 23.09. bis 25.09. zu folgenden Projekten:

Klasse 5:	Olympische Spiele
Klasse 6:	Von der Milch zum Käse
Klasse 7:	Frauenkirche Dresden
Klasse 8:	Nationalsozialismus
Klasse 9:	Sturm und Trank
Klasse 10:	Die Welt im Kleinen



Die Klassen 10a und 10b bestaunten dabei die unerwartete Vielfalt der Mineralien in der Ausstellung „terra mineralia“ der TU Bergakademie Freiberg auf Schloss Freudenstein. Studenten begleiteten sie dabei bei anspruchsvollen Projekten zum „Kreislauf der Gesteine“ und „Vom Quarz zum Glas“. Herstellung und Verarbeitung von

Glas erlebten sie in der Praxis im „Sebnitzer Fensterbau“. In einem faktenreichen Vortrag informierte Herr Krostag-Florian vom „Saint-Gobain Isolierglas-Center Bamberg“ über die verschiedenen Arten von Glas und deren Verwendung. Frau Jehle weckte das Interesse vieler Schüler beim Rundgang durch die Produktionsabteilungen, in denen Handarbeit und modernste Fertigungsanlagen unterschiedlichste Anforderungen an die Beschäftigten stellen. Qualität ist oberstes Gebot. Für die Schulabgänger gab es aktuell Informationen zu Berufsfeldern und Lehrstellenangeboten. In einem selbst gestalteten Quiz konnten sich die Jugendlichen testen, wie tiefgründig sie das umfangreiche neue Wissen verarbeitet haben. Wir bedanken uns sehr beim VVO für die kurzfristige Bereitstellung des Busses, bei den Studenten für ihre bestens organisierten Projekte und bei den Firmen „Flachglas Uhsmannsdorf“ vom „Saint-Gobain Isolierglas-Center“ und dem „Sebnitzer Fensterbau“, die uns einen so erlebnisreichen und informativen Tag ermöglicht haben.

R. Milde - Fachlehrer

Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

Öffnungszeiten des NationalparkZentrums täglich (außer montags) 9 - 17 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- EUR; Ermäßigte 3,- EUR; Familienkarte 8,50 EUR sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- EUR (Begleitpersonen 2,- EUR)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Mittwoch · 4. November, 10 - 12 Uhr

In Bad Schandau, Bergmannstraße 5

Kunstwerkstatt Natur

Das Domizil der Kunstwerkstatt Natur befindet sich direkt an der B 172 in Bad Schandau, ca. 50 m nach Querung des Marktplatzes in Richtung Schmilka. Die **Kunstwerkstatt NATUR** ist ein offenes, **monatliches Treffen kreativer und an Kunst interessierter Leute aus weiten Teilen der Sächsischen Schweiz**. Sie setzen ihre künstlerischen Ideen unter Anleitung von **Andrea Bettina Graf** in die Tat um. Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen sie ihre Fähigkeiten durch verschiedenste Techniken zum Ausdruck. Inspirationen für den künstlerischen Schaffensprozess entstehen dabei oft auch aus **Naturbeobachtungen der uns umgebenden Landschaft** heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum und von der Stadt Bad Schandau unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 8,- EUR (davon 3,- EUR Materialkosten und 5,- EUR anteilige Raummiete). Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Donnerstag · 12. November, 18 Uhr

Seminarraum im NationalparkZentrum

Arbeitskreis Botanischer Garten Bad Schandau: Interessenten- und Mitgliederversammlung

Zum Saison-Ende kommen im Seminarraum des NationalparkZentrums die **Mitglieder und Interessenten des Arbeitskreises Botanischer Garten Bad Schandau** zu einem Gedankenaustausch zusammen. Themen werden sein: **Rückschau auf das Gartenjahr 2015, Vorschau auf 2016** sowie Aktuelles zum Botanischen Garten an sich. Es handelt sich um eine **öffentliche Versammlung, an der jeder teilnehmen kann**, der sich in irgendeiner Weise mit dem Botanischen Garten Bad Schandau verbunden fühlt oder daran interessiert ist.

Dienstag · 24. November, 9:30 - 15 Uhr

Veranstaltungsort: Haus der Böhmisches Schweiz in Krasná Lipa/ Schönlinde (CZ)

Reihe „Fachgespräche zur Sächsisch-Böhmischen Schweiz“

Geologie des Elbsandsteingebirges

Das ursprünglich für den 6. November 2015 geplante Fachgespräch musste aus organisatorischen Gründen auf den 24. November verschoben werden. Das **simultan gedolmetschte** und extra für dieses Fachgespräch zusammengestellte **Kurzvortragsprogramm von Experten aus Böhmen und Sachsen** über ausgewählte **Aspekte zur Geologie des Elbsandsteingebirges** findet im Haus der Böhmisches Schweiz am Marktplatz in Krasná Lipa (Schönlinde) statt. Die **detaillierte Einladung** mit Anfahrtsbeschreibung und Mittagessenangeboten wird Ihnen **auf Wunsch gerne zugeschickt**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, weshalb **Anmeldung erforderlich** ist: Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Aus dem Programm:

- 09:30 Uhr Begrüßung, Einführung (**Petr Bouška**, NationalparkZentrum Sächsische Schweiz)
- 09:40 Uhr Die Sächsisch-Böhmische Schweiz nicht nur alias „Elbsandsteingebirge“ - Lange Entstehungsgeschichte kurz gefasst (**Dipl.-Phys. Rainer Reichstein**, Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.)
- 10:30 Uhr Pseudokarsthöhlen im Nationalen Naturschutzgebiet Kaðon Labe/Elbcanyon im LSG Elbsandsteingebirge (**Jaroslav Kukla**, Tschechische speleologische Gesellschaft - Gebietsorganisation Elbsandsteingebirge)
- 11:00 Uhr Vorkommen von Fluoritadern am Fuße des Hohen Schneebergs im LSG Elbsandsteingebirge (**Alexandr Komaško**, Höhlenverwaltung der Tschechischen Republik)
- 11:30 Uhr Mittagspause mit Speisenangebot (bitte vorbestellen)
- 12:45 Uhr Vulkane der Großregion Elbsandsteingebirge-Lausitz (**Dipl.-Geol. Jörg Büchner**, Senckenberg Naturhistorische Sammlungen - Museum für Naturkunde Görlitz)
- 13:15 Uhr Ergebnisse detaillierter Untersuchungen des Prebischtors (**Mgr. Zuzana Vařilová**, Stadtmuseum Ústí nad Labem/Außig)
- 13:45 Uhr Felsstürze und Monitoring der Felsblöcke im NLP Böhmisches Schweiz (**Ing. Jakub Šařráník**, Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz)
- 14:15 Uhr Diskussion
- ca. 15:00 Uhr Abschluss

Sonderausstellungen

Bis 31. Dezember

Zeitgeschichtliche Ausstellung zum Naturschutz

„25 Jahre Nationalparkprogramm der DDR“

Nagelneu gestaltet, auf **litfaßsäulenartigen Modulen** und in einer **hölzernen Schatzkiste** präsentiert, liefert diese Wanderausstellung einen bebilderten **Überblick zur Geschichte der Nationalparkidee**, deren Fußfassung in Deutschland und wie sie letztlich im **Nationalparkprogramm der damaligen DDR vor 25 Jahren** mündete, dem sprichwörtlich gewordenen **„Tafelsilber der deutschen Einheit“**.

Der Eintritt zur Ausstellung, die sich in der untersten Etage im Kinosaal-Foyer befindet, ist frei.

Bis 31. Dezember

Kunstaussstellung

Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2015

„Sommerimpressionen“, geboren aus der Landschaft der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, führten zu den künstlerischen Ergebnissen des **deutsch-tschechischen Malerpleinairs 2015**. Gezeigt werden **Motive und Landschaften vorrangig der Sächsisch-Böhmischen Schweiz in Öl, Acryl und Aquarell**. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. und der tschechischen Künstlergruppe SKUPINA 96.

Der Eintritt ist frei.

Umfrage zum Naturerlebnis in Deutschland gestartet

Nationalpark ist Teil der Befragung - Teilnehmern winken attraktive Preise

Noch bis Mitte Dezember läuft eine zehnwöchige Online-Umfrage zum Reiseverhalten von Natururlaubern in Deutschlands schönsten Landschaften. Durchführende sind EUROPARC Deutschland e. V., dem Verband Deutscher Naturparke e. V. und BTE Tourismus- und Regionalberatung. Im Fokus der Untersuchung stehen die 16 Nationalparks, 16 Biosphärenreservate und 104 Naturparks. Alle zusammen bedecken rund ein Drittel der Gesamtfläche Deutschlands. Mit dem „Naturerlebnis-Monitor Deutschland“ soll herausgefunden werden, welche Motive Tages- und Übernachtungsgäste für ihren Natururlaub oder Tagesausflug in die Nationalen Naturlandschaften haben, welche Aktivitäten sie unternehmen, was sie erwarten und wie bekannt die Nationalen Naturlandschaften sind. Ziel der Studie ist es, die Angebote des Naturtourismus in den Nationalparks, Biosphärenreservaten und Naturparks weiterzuentwickeln. Die Ergebnisse der Umfrage werden im März kommenden Jahres auf der Tourismusmesse ITB in Berlin vorgestellt.

Die Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz bittet alle Einwohner und Gäste des Nationalparks, an der Umfrage teilzunehmen und mit ihren Erfahrungen im Urlaub oder auf einem Tagesausflug dazu beizutragen, die Naturerlebnisangebote hier oder auch in den anderen deutschen Nationalparks, Biosphärenreservaten und Naturparks, die sie schon bereist haben, zu verbessern.

Für die Teilnehmenden der Befragung gibt es attraktive Preise zu gewinnen, wie z. B. ein Wochenende für zwei Personen in der Lüneburger Heide oder Rucksäcke von der Marke Fjällräven.

Für die Befragung benötigen Sie etwa 10 - 15 Minuten.

Interessenten können sich über die Website www.naturerlebnis-deutschland.de an der Befragung beteiligen.

Märchen- und Stollenfahrt der IG Kohlmühle auf dem Sächsischen Schweiz-Ring

In diesem Jahr werden unsere Märchen- und die Stollenfahrt mit der Städtebahn Sachsen bereits zum vierten Mal stattfinden. Zur Märchenfahrt starten wir am **Mittwoch, dem 18.11.2015, um 15.43 Uhr ab Sebnitz**. Die Schauspieler von „Wir sind nur 2“ und dem Theatre Libre e. V. Sebnitz nehmen Sie mit auf eine märchenhafte Reise zu Frau Holle. Ingo Halama wird wieder die musikalische Begleitung übernehmen.



16.09 Uhr fährt die Bahn ab Neustadt und kommt um 16.47 Uhr auf dem Bahnhof in Pirna an. Es besteht natürlich an jedem Haltepunkt die Möglichkeit ein- bzw. aus-zusteigen. Wer nichts verpassen möchte, dem raten wir in Sebnitz zuzusteigen.

Zu unserer Märchenfahrt laden wir besonders unsere jüngsten Fahrgäste ein, aber auch die Großen werden ihren Spaß haben. Es wird eine Zugfahrt voller schöner Überraschungen. Vielleicht habt ihr Lust euch zu verkleiden?

Damit auch genügend Sitzplätze vorhanden sind, wird ein doppelter Triebwagen eingesetzt.

Die Fahrt kostet nur den aktuellen Bahntarif.

Unsere Stollenfahrt findet am **Mittwoch, dem 25.11.2015**, statt und beginnt um **13.43 Uhr in Sebnitz**. 14.09 Uhr ist die Abfahrt in Neustadt, die Ankunft ist 14.47 Uhr in Pirna. In diesem Jahr begleitet uns Christoph Ehrlichmann. Er wird für gute Unterhaltung während der Fahrt sorgen.

Für einen pauschalen Teilnahmepreis von 4,00 EUR, zuzüglich zum Bahntarif, erhalten Sie Kaffee oder Tee und ein Stück Stollen ihrer Wahl. Um die Fahrt in aller Ruhe genießen zu können, empfehlen wir, mindestens eine Richtung komplett mitzufahren. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir etwas Zeit benötigen um alle Gäste zu bedienen.

Wie schon beim letzten Mal, können Sie gern Ihr eigenes Gaffee-dibbl mitbringen!

Wir bitten unsere Fahrgäste, den großen Andrang am Fahrkartensystem an diesen Tagen zu bedenken. Die Fahrkarten können auch schon Tage vorher gelöst werden (zwei Erwachsenen mit Kindern empfehlen wir eine Familientageskarte). Zur Stollenfahrt ist bis fünf Personen eine Kleingruppenkarte die preiswerteste Lösung. Die Fahrkarten werden erst am Tag der Entwertung gültig.

Steigen Sie ein! Wir freuen uns auf Sie!

Petra Kaden
IG Kohlmühle



Lions Club Sebnitz

Verkauf des Lions-Adventskalender gestartet

Unterstützung für Musikschule Sächsische Schweiz

Zum achten Mal in Folge findet die Adventskalenderaktion des Lions-Hilfswerk Sebnitz e. V. statt. Nach den Erfolgen der letzten Jahre geht der Erlös dieses Mal an die Musikschule Sächsische Schweiz e. V. Es werden Musikinstrumente angeschafft, die den Schülern leihweise für den Unterricht zur Verfügung gestellt werden.



In den letzten Wochen und Monaten wurden durch die Mitglieder des Lions Club Sebnitz wieder erfolgreich Sponsoren für Sachpreise und Geldspenden geworben. Viele sind von Anfang an dabei, einige konnten neu für diese karitative Aktion gewonnen werden. Letztlich wurden über 300 Preise für die 24 Dezembertage im Gesamtwert von rund 10.000 Euro zur Verlosung bereitgestellt. Allen Sponsoren von Sach- und Geldspenden ein herzliches Dankeschön vorab. Nun ist der Verkauf der Kalender an den mittlerweile bekannten Verkaufsstellen gestartet.

Jeder der 4500 Kalender trägt eine individuelle Nummer (Losnummer). Ende November erfolgt die Auslosung der Gewinne, d. h. jedem Preis wird eine Kalendernummer zugelost. Daher endet der Verkauf der Kalender auch zu diesem Zeitpunkt. Im Dezember wird

dann auf der Homepage www.lions-club-sebnitz.de sowie in der Sächsischen Zeitung Ausgabe Sebnitz jeden Tag veröffentlicht, welche Kalendernummer welchen Preis gewonnen hat.

Dieses Jahr konnten für den 24. Dezember neben dem Hauptpreis - einem Reisegutschein über 1.000 Euro - weitere tolle Gewinne bereitgestellt werden. Dazu gehören ein Wellnessaufenthalt, ein Tablet-PC, sowie Fahrtsicherheitstrainings auf dem Sachsenring und auf dem Nürburgring.

Mit dem Kauf eines Kalenders für 5 Euro wird die Musikschule Sächsische Schweiz unterstützt - zudem besteht der Anreiz einen schönen Preis zu gewinnen.

Nachhilfeschule Mini-Lernkreis direkt vor Ort!

Die ersten Wochen des neuen Schuljahres liegen nun hinter unseren Schülerinnen und Schülern doch für viele Eltern und Schüler stellt sich die Frage ob die bisherigen Leistungen ausreichen, um das gewünschte Ergebnis auf dem Zwischenzeugnis zu erzielen.

Die Nachhilfeschule Mini-Lernkreis führt auch in diesem Schuljahr wieder in Bad Schandau und Umgebung Kurse zur Schülerförderung durch. Dabei findet der Unterricht in kleinen Gruppen oder einzeln statt. Entsprechend dem jeweiligen Lerntyp des Schülers werden bei jedem Teilnehmer individuell die Lücken aus dem zurückliegenden Unterrichtsstoff geschlossen und auf das aktuelle Unterrichtsgeschehen eingegangen.

Schüler und Schülerinnen mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche oder einer Dyskalkulie (Rechenschwäche) erhalten beim Mini-Lernkreis eine sehr individuelle Förderung im Einzelunterricht.

Familien mit Anspruch auf „Bildung und Teilhabe“ stehen wir auch als Nachhilfepartner mit unserer Beratung und Hilfestellung beim Ausfüllen der Anträge bereit.

Interessierte Eltern und Schüler können sich bei der Mini-Lernkreis-Leitung Frau Luisa Täschner unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800 0062244 gern beraten lassen oder einen persönlichen Termin vereinbaren. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.minilernkreis.de/sued-ost-sachsen.



TREFFEN • LEBEN • GLAUBEN

Mit Schwung und einem Erlebnis für die Ohren starten wir in den November:

Am **Sonntag, dem 1. November** um 17:00 Uhr sind im Alten Kino in Königstein **The Gospel Passengers** zu Gast.

Karten gibt es im Vorverkauf für für 10 EUR/erm. 8 EUR und an der Abendkasse für 12 EUR/erm. 10 EUR (Kartenvorverkauf: Katrins Bastelshop oder Tel.: 03521 572658)

Gleich zweimal sind die **Landesbühnen Sachsen** im November wieder zu Gast im „Alten Kino“ Königstein.

Lassen Sie sich von der deutschsprachige Erstaufführung des brandaktuellen Schauspiels

Acts of Goodness

am Dienstag, 17.11. oder am Freitag, 20.11. jeweils um 19.00 Uhr nicht entgehen.



Samstag, den 07.11.2015, 15.00 Uhr:

Andacht zum Gedenken an Kinder, die vor der Geburt verstorben sind. In der Friedhofskirche Neustadt und am Denkstein für die ungeborenen Kinder auf dem Friedhof Neustadt.

Nähere Infos immer über Kaleb Sächsische Schweiz e. V. (035971 57771) oder auf unsere Internetseite www.kaleb-sebnitz.de. KALEB übernimmt keine Haftung für Unfälle auf dem Weg zu/von den Veranstaltungen und während dieser.

Vom 06.11.15 bis 08.11.15 findet unsere diesjährige Rassegeflügelausstellung in der Stadthalle Sebnitz, Neustädter Weg 10 a in 01855 Sebnitz statt.

Geöffnet ist freitags von	17:00 Uhr bis 21:00 Uhr
sonnabends von	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und sonntags von	9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ausgestellt werden ca. 450 Tiere. Darunter verschiedene Rassen an Hühnern, Tauben, Gänsen, Enten, Ziergeflügel sowie 100 Rassekaninchen u. a. mit Zwergwiddern, Riesenschecken und Blauen Wienern.

Neben Imbiss und Tombola dürfen wir uns wieder auf die Kreationen unserer Frauen vom Dekorations-Team, die im Eingangsbereich der Stadthalle ihr Können zeigen wollen, freuen.

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder Aussteller aus der Tschechischen Republik (Zitenice) begrüßen.

Bei familienfreundlichen Eintrittspreisen sind wir bereits zur Museumsnacht für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand

Verein für Rassegeflügel- u. Rassekaninchenzucht Sebnitz e. V.

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienste

Sonnabend, 31. Oktober

10.30 Uhr **Festung Königstein** - Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchengemeinde Königstein Papstsdorf, Pfarrerin Hinz

Alle Besucher des Gottesdienstes werden gebeten, sich im Vorfeld eine Gästekarte im Pfarramt Bad Schandau abzuholen. Sie berechtigt zur Gottesdienstzeit zum kostenlosen Eintritt auf die Festung Königstein. Sie sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 8. November

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Bittgottesdienst für den Frieden, Pfarrerin Schramm, anschließend Predignachgespräch

Sonntag, 15. November

9.00 Uhr **Porschdorf** - Gottesdienst, Pfarrer Creutz
10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlgottesdienst, Pfarrer Creutz

Veranstaltungen

Dienstagskreis:	Bad Schandau:	Dienstag, 03.11., 17.11., 14.00 Uhr
Frauentreff:	Bad Schandau:	Dienstag, 10.11., 19.30 Uhr

Frauenkreis:

Reinhardtsdorf: Mittwoch, 11.11., 14.00 Uhr

Bibelgesprächs-kreis:Bad Schandau: Dienstag, 10.11., 24.11., 18.00 Uhr
bei Fam. Wittig, Postelwitz**Hauskreis:**Porschdorf: Dienstag, 10.11., 20.15 Uhr
(Fam. Roch)**Eltern-Kind-Kreis:**

Bad Schandau: Dienstag, 24.11., 16.00 Uhr

Christenlehre:Bad Schandau
jeden Mittwoch
15.00 Uhr 1. - 4. Klasse
jeden Donnerstag
14.00 Uhr 1. - 4. Klasse
Donnerstag, 5.11., 19.11.,
15.30 Uhr - 5. - 6. Klasse
Reinhardtsdorf:
jeden Montag
16.00 Uhr 1. - 4. Klasse**Konfirmanden:**

Bad Schandau: Sonnabend, 07.11., 14.00 Uhr

Junge Gemeinde:Bad Schandau: jeden Freitag 18.00 Uhr
Reinhardtsdorf: jeden Freitag 19.30 Uhr
Kontakt: Franziska Eidam Tel. 0152
22849125 und Sven Möhler
Tel. 0152 23321271**Jugendchor:**

Bad Schandau: jeden Donnerstag 18.00 Uhr

Flötenkreis:

Bad Schandau: jeden Donnerstag 16.45 Uhr

Kantorei:

Bad Schandau: jeden Donnerstag 19.30 Uhr

KlinikandachtKirnitzschtalklinik: Dienstag, 10.11., 24.11., 19.30 Uhr
Falkensteinklinik: Dienstag, 03.11., 17.11., 19.30 Uhr**Seniorenheime:**Rathmannsdorf: Mittwoch, 25.11., 10.00 Uhr
Postelwitz: Dienstag, 24.11., 9.30 Uhr
Kleingießhübel: Donnerstag, 26.11., 9.00 Uhr**Martinsfest - Bald heißt es wieder:**

„Laternen raus und alle dem Martin hinterher“.

Montag, 09.11., 17.00 Uhr - Kirche Reinhardtsdorf

Mittwoch, 11.11., 16.00 Uhr - Kirche Krippen

Mittwoch, 11.11., 17.00 Uhr - Kirche Bad Schandau

Die Martinsgeschichte wird im Mittelpunkt stehen, wir werden Martinslieder singen, Hörnchen teilen und mit unseren Laternen durch die Straßen ziehen. Also vergesst bitte eure Laternen nicht, sonst tappt ihr im Dunkeln.



Maria Maune

**Vokal- und Instrumentalmusik aus Gotik, Renaissance und Barock**

Das nächste Konzert der Sebnitzer Reihe **MUSIK IN PE** Vokal- und Instrumentalmusik aus Gotik, Renaissance und Barock **TER-PAUL** wird in Kooperation mit den **17. Tschechisch-Deutschen Kulturtagen** veranstaltet: **Am Sonntag, 1. November - 17.00 Uhr** wird das **Ensemble »SoliDeo«** aus **Děčín** in der **Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz** zu erleben sein.

Auf Vokal- und Instrumentalmusik der Gotik, der Renaissance und des Barock hat sich das 1998 gegründete nordböhmische Ensemble »SoliDeo« spezialisiert. Die vier Musiker singen und spielen

Werke aus der Zeit des 12. bis zur ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, darunter von Thomas Morley, Michael Praetorius, John Dowland und Adam Michna. Das gefragte Ensemble konzertiert regelmäßig in Kirchen, Schlössern und Burgen auf zeitgenössischen Instrumenten wie Flöten, Gemshörnern, Dudelsack, Chalumeau und Tambourin.

Der Eintritt zu diesem Konzert in der Sebnitzer Stadtkirche ist frei. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de zu finden.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen!

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr (mit Kinderstunde)
zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr
in die EFG auf der Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel. 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

31.10.:	17.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
01.11.:	10.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau, anschl. Gräbersegnung Bad Schandau
01.11.:	15.30 Uhr	Gräbersegnung in Hohnstein
01.11.:	16.00 Uhr	Gräbersegnung in Ehrenberg
07.11.:	15.00 Uhr	Gräbersegnung in Krippen
07.11.:	15.30 Uhr	Gräbersegnung in Reinhardtsdorf
08.11.:	8.30 Uhr	Hl. Messe in Königstein
08.11.:	10.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
08.11.:	14.00 Uhr	Gräbersegnung in Königstein
08.11.:	15.30 Uhr	Gräbersegnung in Porschdorf

Lichtbildervorträge im Vortragssaal der Falkensteinklinik, jeweils 19.00 Uhr:

30.10.:	Zittau und sein Gebirge
13.11.:	Sandsteinlandschaften zwischen dem Riesengebirge und der Sächsischen Schweiz

Anzeigen